

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist bei der Stadt Kaiserslautern verantwortlich für den Datenschutz innerhalb des Projektes „We too-We are Europe YouthImPaCov19“ – Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Stadt Kaiserslautern
Büro des Oberbürgermeisters
Büro für Städtepartnerschaften

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-4336
E-Mail:
staedtepartnerschaften@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Die bei Ihrer Bestätigung Ihrer Teilnahme am Projekt „We too-We are Europe YouthImPaCov19“ – Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. erhobenen personenbe-

zogenen Daten verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO). Wir nutzen Ihre Daten zur Zuordnung Ihres Projektbeitrages und zur Kontaktpflege innerhalb des Projekts.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Wir leiten Ihre Daten an die Eckenroth Stiftung, Soonwaldstr. 4-4a 55444 Eckenroth

und
‘ den Europarat

Visitors Service – Service des Visites
Directorate of Communications - Direction de la Communication
Council of Europe - Conseil de l'Europe

F-67075 Strasbourg Cedex weiter

5. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Drittländer

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Projektlaufzeit oder bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

7. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Eine Teilnahme am Projekt ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist nicht möglich.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Lösung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin

unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.